



Wiener Landfrauen

Qualitäts- und Bildungsmanagement zur Weiterentwicklung der Frauen in der Wiener Landwirtschaft

Unter dem Kurztitel "Landfrauen-Perspektiven" startete die Landfrauenorganisation ihr Zukunftsprogramm. Die Landfrauenarbeit stagniert und braucht personelle Aufstockung, Aufgabengebiete, Ziele und Strukturen stehen zur Disposition. CI und CD gehören erneuert und die Rolle der Landfrauen in der Landwirtschaftskammer Wien muss definiert werden.



Ziel ist das Leitbild auf Basis des bestehenden weiter zu entwickeln und neue Zielgruppen anzusprechen. Effektivität und Effizienz der Kommunikationsstrukturen und Marketingmaßnahmen müssen weiter verbessert werden. Leistungsspektrum und Bildungsangebot sollen überdacht werden. Erreicht soll vor allem auch werden, das Image zu stärken bei Zielgruppen, Mitgliedern, LWK, Kooperationspartnern und in der Öffentlichkeit. Nach der Abarbeitung der geplanten Schritte in den Jahren 2003 und 2004 wird nun als praktisches Ergebnis eine Broschüre zu Hilfe und Unterstützung für die bäuerliche Familie ausgearbeitet.

Die Wahlen für Landesbäuerin, Stellvertreterin und der Bezirksbäuerinnen mit Stellvertreterinnen fanden programmgemäß statt. Positiv gestaltet sich auch das aktive Interesse und die Einbeziehung der Frauenorganisation in Entscheidungsprozesse in der Landwirtschaftskammer Wien.



Wiener Landjugend - Junggärtner



Imagekampagne und Weiterbildung der Wiener Landjugend

Zur Förderung von Maßnahmen der Wiener Landjugend wurde vom Landesjugendreferat der Stadt Wien eine projektbezogene Förderung von 5.550 € für 2004 zur Verfügung gestellt. Weiters erhielten die Wiener Landjugend - Junggärtner von seiten der Landwirtschaftskammer Österreich 2.200 € Basisförderung aus Mitteln der Bundesjugendförderung zugestanden.

Ziele

- Info- und Imagekampagne der Wiener Landjugend-Junggärtner
- Stärkung der Mitgliederweiterbildung
- Vermehrter Einsatz "neuer Medien" in der Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen

- Teilnahme und Präsentation der Wiener Landjugend-Junggärtner am 1. Wiener Bäurinnen und Bauernfest der Stadt Wien im 1. Bezirk am 16. Oktober 2004 mit Verkostung von Gemüsebröten und frisch gepressten Gemüsesäften.
- Im Rahmen der Weiterbildungsoffensive wurden Mitglieder beim Besuch des Winterseminars der Österreichischen Junggärtner in Feld am See (Ktn) und der Weiterbildungstagung der Österreichischen Landjugend in Illmitz/ Seewinkel (Bgl) unterstützt.
- Förderung von Exkursionen und gemeinsamen Ausflügen der Bezirksgruppen. z.B. eine Fachstudienreise nach Belgien zum Thema "Gemüseproduktion in Belgien und die Europäische Union", weiters "Entdecke das Mostviertel" (NÖ), Schitag in Lackenhof (NÖ), Rodeltag am Semmering (NÖ), Weinpräsentation in Niederösterreich.
- Finanzierung einer Wien Seite in der Landjugend Zeitung, die gemeinsam mit NÖ und dem Bgl. herausgegeben und an alle Mitglieder verschickt wird.

Die Finanzierung der Projekte ist nur mit Fördermitteln des Landesjugendreferates Wien, der EU und des Bundes möglich.



Kommunikation

Das Interesse an Landwirtschaft und gesunden heimischen Produkten bzw. deren Produktion ist groß und wird auch kritisch hinterfragt. Nach wie vor ist die Landwirtschaft direkt in der Bundeshauptstadt vielen Wienern in diesem Ausmaß nicht bekannt. Wiener landwirtschaftliche Betriebe produzieren und tragen zur Lebensqualität der Bewohner bei. Die Multifunktionalität der Wiener Landwirtschaft soll thematisiert werden. Andererseits hat die Interessenvertretung eine Informationspflicht gegenüber ihren Mitgliedern zu erfüllen.



Die Information

Die Fachzeitschrift der Landwirtschaftskammer Wien für alle Wiener BetriebsführerInnen im Bereich Gartenbau, Weinbau und Landwirtschaft und das Informationsblatt für an Umwelt und Landwirtschaft Interessierte. "Die Information" erscheint 11 Mal pro Jahr und für die Kammerzugehörigen kostenlos in einer Auflage von 1.600 Exemplaren. Wichtige Mitteilungen, Förderangelegenheiten, aktuelle betriebswirtschaftliche Ergebnisse und landwirtschaftliche Neuigkeiten kommen auf schnellem Weg, direkt, sachlich und fachlich interpretiert zu den Kammerzugehörigen. Die einzelnen Branchen und Sparten innerhalb der Wiener Landwirtschaft werden Zielgruppen orientiert betreut und informiert. Die Verfassung der Fachbeiträge mit Fotos und Bildtexten, Ausgabenplanung und Anzeigenverwaltung, ebenso die Layout Erstellung erfolgen durch die Mitarbeiter in der Landwirtschaftskammer Wien. Druck und Versand werden beauftragt.

LFI-Katalog/Bildungskalender

Das Medium zur Ankündigung des Bildungsprogramms für alle BetriebsführerInnen im Bereich Gartenbau, Weinbau und Landwirtschaft. Der LFI Katalog erscheint als eine in allen Bundesländern gleich layoutierte Broschüre zu Beginn der Herbstsaison in einer Auflage von 1.600 Exemplaren. Der Katalog wird einzeln mit einem Brief des Präsidenten an alle Kammerzugehörigen versendet. Zusätzlich zur generellen Ankündigung des LFI Programms im Katalog erscheinen monatlich in der Kammerzeitung Hinweise und aktuelle Programmankündigungen. In bestimmten Zeitabschnitten (etwa 6 bis 8 Wochen) gibt es weiters zielgruppenorientierte Aussendungen mit den jeweils aktuellen Veranstaltungen in dieser Zeit und einem beige-schlossenen Fax-Anmeldebogen zur leichten Handhabung.

Wiener Heurigen Zeitung "Wein & the City"

Das Magazin für "Heurigenkultur" in Wien für alle Buschenschänker und deren Gäste erschien 2004 zweimal in einer Auflage von je 15.000 Stück. Die redaktionelle Arbeit wird ausser Haus erledigt. Fachbeiträge stammen unter anderem auch von Mitarbeitern der Landwirtschaftskammer Wien.

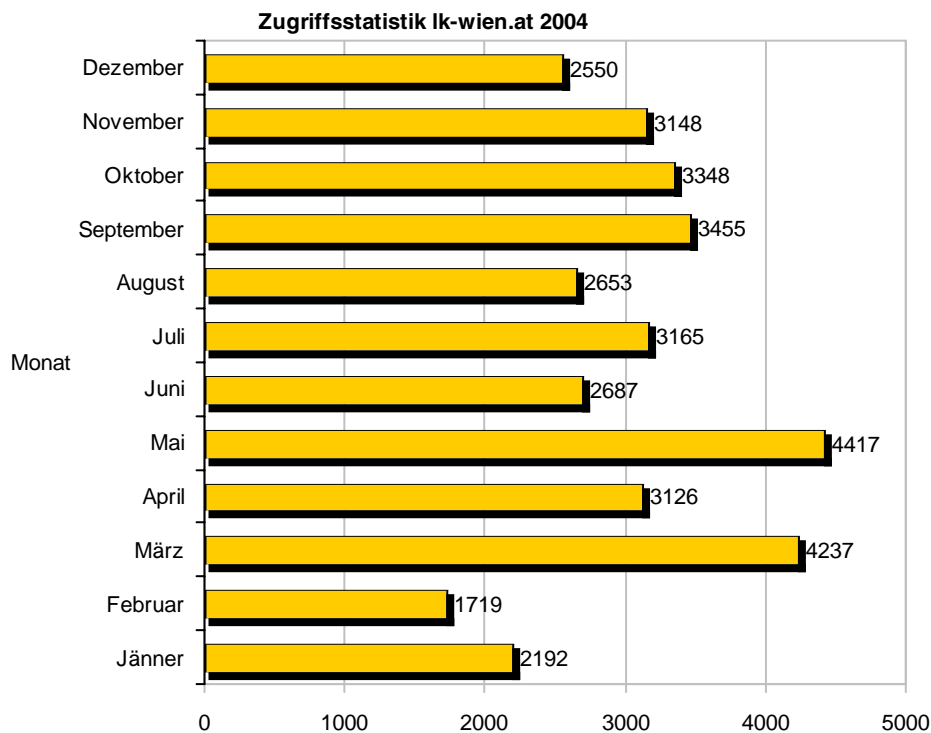
Die Ausgaben befassten sich mit der Marke Weinregion Wien, stellten die Initiative mit der Wiener Tourismuswerbung "Wien & Wein" vor. Mit Gebiets- und Betriebsbeschreibungen, Neuigkeiten und Aktuellem aus Neustift und Mauer und generell in der Wiener Weinszene, Schmankerl der Wiener Heurigenbüffets und Hinweisen auf die zahlreichen Veranstaltungen und Events rund um den Wein, wie Wiener Weingartenpicknick, Junger Wiener 2004 oder die Präsentation der Wiener Landesweinsieger 2004, wird jede Ausgabe rege nachgefragt und gerne gelesen.

Agrarnet

www.lk-wien.at

Ein Gemeinschaftsprojekt aller Landwirtschaftskammern Österreichs zur Unterstützung der Zukunftsentwicklung der bäuerlichen Unternehmen. Die Webapplikation bietet aktuelle praxisorientierte Beiträge mit hohem fachlichem Informationswert. Wichtige Agrarinformationen, wie die aktuelle Marktlage oder das Agrarwetter mit 5-Tages-Prognose ergänzen das Datenangebot. Eine Orientierung sowohl nach Bundesländern, als auch nach Fachgebieten, erleichtert den Usern die Suche nach gewünschter Information.

In der Landwirtschaftskammer Wien liefern die Fachreferenten und Berater Fachbeiträge,



Quelle: Statistik agrarnet.at - Anzahl der Zugriffe

Fotos werden mit Digitalkameras aufgenommen und stehen dann für die hauseigene Weiterverwendung im Netz zur Verfügung. Einpflege und Betreuung erfolgen zentral durch den Infomaster ebenfalls in der Landwirtschaftskammer Wien. Die Gestaltung der Webseiten ermöglicht bereits nach der Einwahl einen Blick auf die gerade aktuellsten Meldungen. Weiterführende Links bieten Zusatzinformationen aus anderen Quellen im Netz. Broschüren, Berichte und Produktionsempfehlungen werden zum Downloaden angeboten.

Die Homepage der Landwirtschaftskammer Wien konnte 2004 fast 38.000 Zugriffe vorweisen. Davon informierten sich 13.152 über "Meine Kammer", 9.897 Zugriffe verzeichneten die aktuellen Informationen der Landwirtschaftskammer Wien und 7.257 Mal wurden die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Wien bei der Suche im Web erkundet.

Internetauftritt der Wiener Landjugend

Die Wiener Landjugend präsentiert sich auf drei Homepages im Internet:

www.lk-wien.at

www.landjugend.at

www.junggaertner.at

und kann dadurch mehr jugendliche Mitglieder und BerufskollegInnen erreichen und über ihre Tätigkeiten und Leistungen berichten.

Rundfax

Eine Informationsschiene für alle Kammerzugehörigen, die über ein eigenes Faxgerät verfügen und diese Leistung freiwillig und kostenlos in Anspruch nehmen. Eine umfangreiche Sammlung von Faxdaten und Strukturierung in unterschiedliche Zielgruppen ist vorhanden und wird laufend ergänzt und aktualisiert. Wichtige Neuerungen für die Betriebsführer, gesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien für Förderungen, aktuelle Termine nach Bedarf versehen mit fachlichen Statements und Empfehlungen werden auf direktem Weg den jeweiligen Zielgruppen punktgenau übermittelt.

Zielgruppen sind etwa: Kammerräte, Gemüsegärtner, Zierpflanzengärtner, Weinbauer, Buschenschänker, Landwirte, Landfrauen, Landjugend, Anerkannte Fachorganisationen...

Directmailing

Zur schnellen Übermittlung fachlicher Nachrichten für bestimmte Zielgruppen. Gut sortierte Adressdateien wurden aufgebaut.

Argumentekarten

Eine Information für die Funktionäre (Kammerräte) zu aktuellen Anliegen, mit Fakten, Zahlen und Daten versehen, mit den wichtigsten Argumenten in der Übermittlung an die Kammerzugehörigen. Argumentekarten sind handlich, das Format leicht in einer Sakkotasche unterzubringen. 2004 wurden zu folgenden 11 Themen Argumentekarten an alle Kammerräte verschickt: Arbeitskreise, Bildung und Beratung, rechtliche Situation für Exkursionsbetriebe, Giftbezugslizenz, Beitragsvorschreibung, ökologische Bildungs- und Beratungsförderung, Saisonarbeitskräfte, Schlichtungsstelle, Steuersprechtag, Sturmförderung.

Presseaussendungen

Zusätzlich zur kontinuierlichen Pressebetreuung in Angelegenheiten der Weinregion Wien hat die Landwirtschaftskammer Wien neun Presseaussendungen an jeweils 160 Journalisten gefertigt. Die Aussendungen erfolgten zu den Themen: Energiesteuerrückvergütung - S2 Umfahrung Süssenbrunn - Wiener Landwirtschaftsflächen verkommen am grünen Tisch - Immer mehr ausländische Produkte auf den Wiener Bauernmärkten - Wiener Gemüse soll gentechnikfrei bleiben - Landwirtschaft und Gentechnik - Wiener Gemüseproduktion ist gefährdet - Sie kennen den Preis ihres Frühstücks, kennen sie auch den Wert? - Wichtige Punkte des Gentechnikvorsorgegesetzes noch nicht gelöst.

Website Weinbauregion Wien

Um das steigende Interesse und die verstärkte Nachfrage die Wiener Weinregion betreffend zu kanalisieren, hat die Landwirtschaftskammer Wien 2004 eine eigene Website www.wienerwein.at entwickelt. Die Website vermittelt Interessantes und Wissenswertes über die Weinregion Wien, die Wiener Winzer und den Wiener Heurigen. Dazu gibt es aktuelle Information über Veranstaltungen, Initiativen. Konzipiert wurde sie als Informations-, Kompetenz- und Serviceplattform.

Beiträge für Agrarzeitungen

Um Informationen für die Kammerzugehörigen fristgerecht weiterzugeben nutzten die Referenten der Landwirtschaftskammer Wien auch 2004 nicht hauseigene agrarische Medien zur Veröffentlichung eigens verfasster Artikel. Diese Medien (Bauernjournal, Bauernzeitung...) werden in größerem Ausmaß auch von den Wiener Agrariern gelesen. Weiters sind Fachbeiträge der hauseigenen Berater in anderen Medien gefragt und tragen so zur Informationsverbreitung bei.

Events

Dabei geht es darum, einer breiten Öffentlichkeit der Nutzen für die Gesellschaft aus dem Bestehen der Landwirtschaft in der Großstadt bewusst zu machen. Für die berechtigten Anliegen der Berufsgruppe, einer Minderheit in Wien, sollen Sympathisanten und Verbündete gefunden werden.

Gezielte Information, Aufklärungsarbeit und eine Offenlegung der Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte schafft Vertrauen in Qualität und Herkunft. Auftritte in der Öffentlichkeit, wie "Heurigendorf auf der Freyung" oder "Erntedankfest am Heldenplatz" oder "Landesweinbewertungen" oder "Präsentation des Jungen Wieners" erfordern seitens der Mitarbeiter umfangreiche organisatorische Arbeit. Von der Pressearbeit bis zur Organisation der mitarbeitenden Bauernfamilien, vom Aufbau der Ausstellungsstände bis zur Planung des Rahmenprogramms laufen die Vorbereitungen.



Events mit Erlebnischarakter locken mehrere tausend Besucher in der Stadt an und zeigen, dass die Landwirtschaft in Wien Anerkennung und hohes Vertrauen genießt.

Die einzelnen Gruppen, wie die Wiener Weinhauer, die Landfrauen, die Zierpflanzenproduzenten, die Landjugend, Wiener Gärtner, die Ackerbauern Wiens... innerhalb der Wiener Landwirtschaft nutzen Events, um zusätzlich über ihre Ziele und Aufgaben zu informieren und sehen sich als Botschafter ihrer Qualitätsprodukte.

Kontinuierliche Medienarbeit und Einzelgespräche mit Journalisten

Vor allem im Bereich Weinbau erfolgte mit Unterstützung einer Agentur die laufende Betreuung von Journalisten und Interessenten. Dabei ging es vor allem um die Bereitstellung von Informations- und Fotomaterial zur Weinregion Wien, um Texterstellung und Aktualisierung von Verteiladressen, Informationen und Fotos. Um die Beziehungen zu Medienvertretern zu vertiefen, wurden 2004 Einzelgespräche mit Journalisten und Kammerdirektor Fitzthum durchgeführt. In erster Linie stand auch hier der Weinbau im Mittelpunkt der Gespräche und Pressemeldungen.

Exkursionservice

Die Anfragen bezüglich Betriebsbesichtigungen auf Wiener Bauernhöfen, Gärtnereien und Weinbaubetrieben von Schulgruppen und Erwachsenen aus dem nichtlandwirtschaftlichen Bereich, aber auch Gruppen von Berufskollegen aus dem In- und Ausland steigen. Die Referenten der Landwirtschaftskammer Wien bieten ein umfangreiches und individuell auf die Wünsche der Besucher abgestimmtes Service mit Auswahl der landwirtschaftlichen Betriebe und gegebenenfalls ein passendes Rahmenprogramm.

Wiederbelebung alter Traditionen

Bittag der Wiener Landfrauen: Aufleben der traditionellen Gänge durch die Fluren und Äcker mit der Bitte um Schutz der Menschen, Fluren und Kulturen vor witterungsbedingten Katastrophen und gezielter Einladung von Meinungsbildnern, Information und Imagewerbung bei Wiener Jause zu Beginn der Veranstaltung.



landwirtschaftskammer
wien

Organisation Ik-wien

Leitbild der Landwirtschaftskammer Wien

Für das seit der 6. Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Wien am 20. Juni 2000 gemeinsam entwickelte Leitbild wurden neue Unternehmensziele für die Jahre 2003 und 2004 definiert und einstimmig beschlossen.

Leitbild

Wir sind die Landwirtschaftskammer Wien - ein aktives modernes Dienstleistungsunternehmen.

Als gesetzliche Interessenvertretung sind wir der Ansprechpartner für alle Wiener GärtnerInnen, LandwirtInnen, WeinbauerInnen und deren Familien.

Auf Basis traditioneller bäuerlicher Werte sind wir kompetente Anlaufstelle für an Landwirtschaft und Umwelt Interessierte.

Wir informieren, beraten und bilden zeitgemäß und fördern innovativ die Entwicklung der Wiener Landwirtschaft.

Unsere gewählten Funktionäre sind erfolgreiche, engagierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Betriebsführer.

Unsere motivierten Mitarbeiter sind kompetent, teamorientiert und arbeiten eigenverantwortlich.

Die Landwirtschaftskammer Wien arbeitet zielorientiert und konsequent im Interesse der Wiener Landwirtschaft mit Behörden und Interessenvertretungen partnerschaftlich zusammen.

Die Landwirtschaftskammer Wien steht für den Erhalt vielfältiger, nachhaltig wirtschaftender Familienbetriebe und für Solidarität innerhalb der Berufsgruppen.

Wien, 20. Juni 2000

Unternehmensziele 2003/04

EU-Erweiterung

■ Wir bieten umfangreiche Aufklärung und Information zur EU-Erweiterung und vertreten die Interessen und Anliegen der Wiener Gärtner, Weinbauer und Landwirte im Zuge des Beitrittsprozesses.

Interessenvertretung

Innenwirkung

■ Wir sind der erste Ansprechpartner für alle Wiener Gärtner, Landwirte, Weinbauer und deren Familien.

Außenwirkung

■ Wir arbeiten zielorientiert und konsequent mit Behörden zusammen und sind kompetenter Ansprechpartner in Sachen Landwirtschaft und Umwelt.

Beratung/Bildung

■ Wir dokumentieren die Bildungs-/Beratungskompetenz durch verstärkten Einsatz von fachspezifischen Arbeitskreisen und Projekten und steigern die Qualität der angebotenen Kurse und Seminare.

■ Zielvorgabe: Steigerung der Bildungszeit/Teilnehmer, der Anzahl der eingesetzten Beratungsstunden (Quelle: EDV-Leistungserfassung) und der Zufriedenheit der Teilnehmer (Evaluierung).

Förderung

■ Wir bieten umfangreiche Information und Fachberatung und fördern Diversifizierung sowie Neuausrichtung, Innovationen und Kooperationen in landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Betrieben.

■ Zielvorgaben: Ausschöpfung der verfügbaren Mittel im Rahmen der Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten (Art. 33).

Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation (Innenwirkung)

■ Wir verstärken den Realitätsbezug bzw. die Realitätswahrnehmung der Mitglieder und motivieren und bestärken die Mitglieder in der Weiterentwicklung/Ausrichtung ihrer Betriebe.

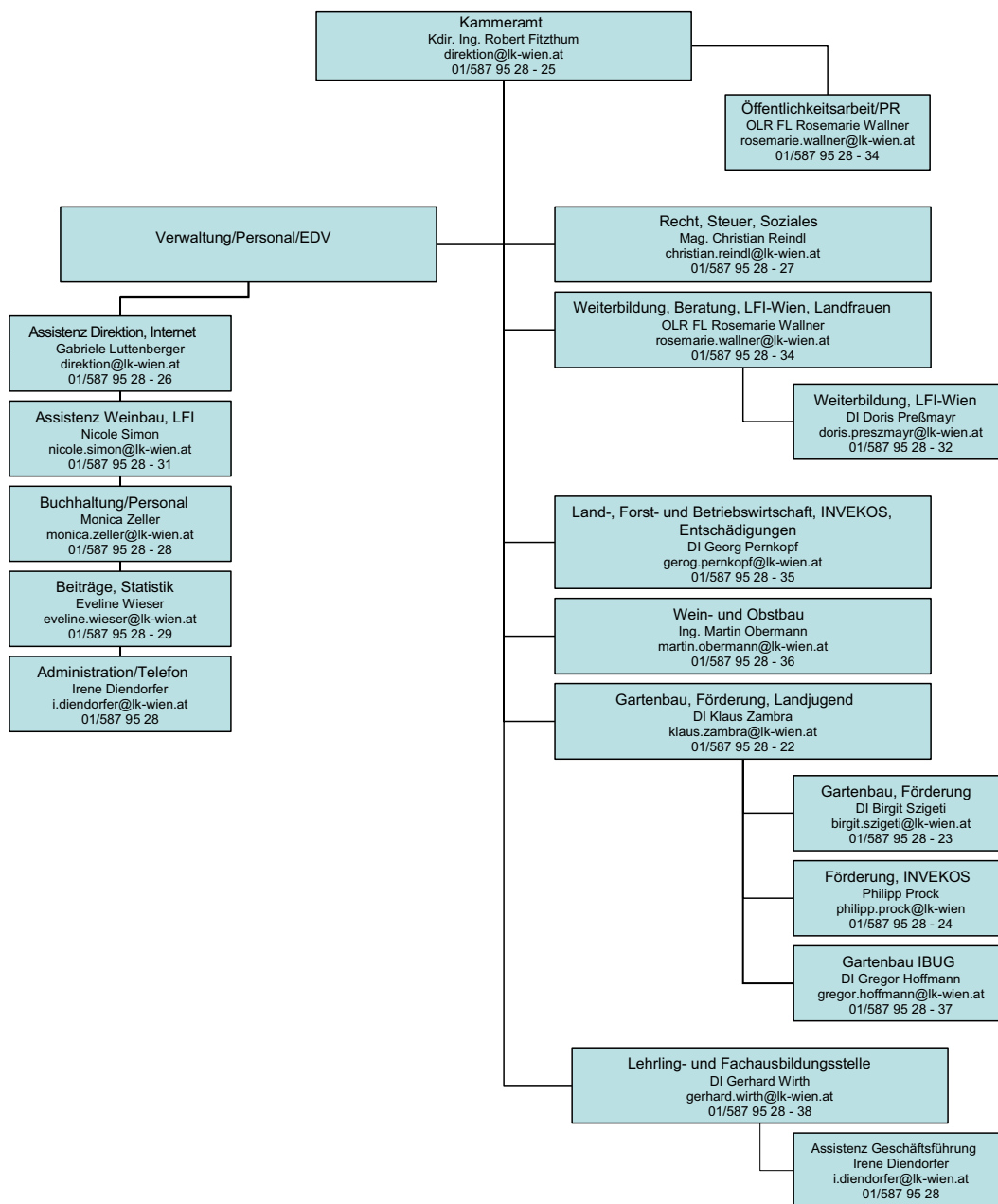
■ Zielvorgabe: Umgesetzte Erfolge darstellen, zukünftige Chancen aufzeigen und Ängste aufarbeiten und abbauen, verstärkter Einsatz neuer Medien in der Wissensvermittlung.

Kommunikation (Aussenwirkung)

■ Umfangreiche Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation und Leistungen der Landwirtschaft in Wien und Werbung um Aufmerksamkeit für die Belange der Landwirte und Solidarisierung der Bevölkerung mit den Anliegen der Landwirte.

■ Zielvorgabe: Steigerung der Aktualität der Kommunikationsmaßnahmen und Einsatz neuer Medien.

Geschäftseinteilung



Stand: April 2004
Freigabe durch: Kadir. Ing. Robert Fitzthum

Mitarbeiter					
Bezeichnung	Anzahl Angestellte gem. Verwendunggruppe				Gesamtstand
	A	B	C	D	
Landwirtschaftskammer	6,625	2,375	4,5	1	14,5
Lehrlings- und Fachausbildungsstelle	0,75	-	0,5	-	1,25
Summe	7,375	2,375	5	1	15,75

Verwendungsgruppe	Frauen	Männer	Gesamt
Höherer Dienst	1,625	5,75	7,375
Fachdienst	1	1,375	2,375
Kanzleidienst	5	-	5
Hilfskräfte	1	-	1
Summe	8,625	7,125	15,75

Stand Dez. 2004

Mitarbeiterveränderungen

Neuaufnahme Dipl.-Ing. FH Gregor Hoffmann: Für das Innovationsprojekt IBUG "Infonetzwerk und Beratung für Unterglasgemüsebau in Wien und Niederösterreich", wurde Dipl.-Ing. FH Gregor Hoffmann, geb. 6. August 1975, Heckenstallerstraße 10, D-85356 Freising mit 1. April 2004 in den Dienst der Landwirtschaftskammer Wien aufgenommen. Dipl.-Ing. FH Gregor Hoffmann ist Absolvent der Fachhochschule Weihenstephan, Fachrichtung Gartenbau und Lebensmitteltechnologie. Die Projektdauer beträgt drei Jahre. Methode ist der Aufbau einer Ringberatung und eines Gartenbau-Infosystems für den Unterglasgemüsebau in Wien und Niederösterreich mit dem Schwerpunkt der umweltschonenden Produktion von Fruchtgemüse. Dipl.-Ing. FH Gregor Hoffmann fungiert als Projektbetreuer.

Mitarbeiterweiterbildung

Die Qualifizierung und Weiterbildung der Berater und Mitarbeiter hat in der Landwirtschaftskammer Wien einen hohen Stellenwert. Dies wird u.a. in einem eigenen Leitbildpunkt "Unsere motivierten Mitarbeiter sind kompetent, teamorientiert und arbeiten eigenverantwortlich" mit der konkreten Maßnahme, dass jeder Fachreferent an mindestens vier fachlichen und drei verwaltungstechnischen bzw. persönlichkeitsbildenden Weiterbildungstagen pro Jahr, sonstige Mitarbeiter an mindestens drei verwaltungstechnischen bzw. persönlichkeitsbildenden Weiterbildungstagen pro Jahr teilnimmt, dokumentiert. Für das Jahr 2004 wurde ein in Abstimmung mit den Mitarbeitern und der Kammerdirektion gemeinsam erstellter Weiterbildungskatalog vom Hauptausschuss genehmigt und erfolgreich umgesetzt.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für Verdienste um die Landwirtschaftskammer Wien wurden folgende Kammerauszeichnungen zuerkannt:

Goldene Kammerplakette	
SCHURIAN Werner, MR Dipl.-Ing.	BMLFUW, Stubenring 1, 1010 Wien
SCHABBAUER Gottfried, Ök.-Rat Ing.	Malvenweg 3, 2301 Großenzersdorf
Silberne Kammerplakette	
ABLEITINGER Ludwig, Kammerrat	Kruisgasse 18, 1220 Wien
PROCHAZKA Leopold, Kammerrat Mag.	Hörtengasse 44, 1110 Wien
BUBITS Kordula,	Draschestraße 48, 1230 Wien
SCHMIDT Josef,	Stammersdorfer 105/3, 1210 Wien
Bronzene Kammerplakette	
Wolfgang SEIBERL, Univ. Prof. Dr.	Mohsgasse 25/2, 1030 Wien
Verleihung Berufstitel „Ökonomierat“	
HÄUPL Michael, Ök.-Rat Bürgermeister Dr.	Rathaus, 1082 Wien
TRUNNER Otto, Kammerrat	Leopoldauer Platz 85, 1210 Wien

Rechnungsabschluss 2004

Die Aufgaben der Buchhaltung sind die fortlaufende Führung des Rechnungswesens zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung und zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen. Die Vorbereitung des Rechnungsabschlusses zur Beschlussfassung in dem dafür zuständigen Organ gehört zu den wesentlichen Tätigkeiten. Voranschlag und Rechnungsabschluss wurden gesondert veröffentlicht. Die Kontrolle erfolgt über den Kontrollausschuss, sowie über die Aufsichtsbehörde der Stadt Wien, insbesondere die Magistratsabteilungen 58 und 5, und das Kontrollamt der Stadt Wien. Die Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, insbesondere die Durchführung der Überweisung von Förderungsbeiträgen an die Landwirte, Weinbauer und Gärtner, ist nur eines der Hauptaufgabengebiete.

Dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Land Wien sei für die Gewährung von Förderungsmitteln im Namen der Wiener Landwirtschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Tätigkeit der Landwirtschaftskammer Wien wäre ohne die Gewährung von Förderungsmitteln sowohl in der allgemeinen Interessenvertretung als auch in der Beratung und Bildung nicht gewährleistet.

Kammerbeiträge 2004

Im Jahr 2004 wurden Kammerbeiträge in der Gesamthöhe von 375.934 € vorgeschrieben.

Entwicklung der Kammerumlage der Landwirtschaftskammer Wien

Vorschreibung					
Einnahmejahr	2000	2001	2002	2003	2004
2000	284.596,20				
2001	50.620,93	303.454,60			
2002	18.495,12	39.173,57	320.954,50		
2003	2.461,96	4.740,60	20.488,32	322.511,25	
2004	2.983,57	5.154,56	6.914,00	36.251,88	335.545,17
Gesamtaufkommen	359.157,78	352.523,33	348.356,82	358.763,13	335.545,17
Vorschreibung 01.01	369.946,84	363.028,09	360.897,09	368.532,20	375.934,00

Präsidium, Vollversammlung und Zusammensetzung der Ausschüsse

Funktionsperiode 2003 - 2008										
Funktion	Vollversammlung	Hauptausschuss	Kontrollausschuss	Rechts- und Sozialausschuss	Gartenbauausschuss	Landwirtschaftsausschuss	Wein- und Obstbauausschuss	Bildung, Beratung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		
Präsident JEZIK Wilhelm, 1140 Wien, Waidhausen Str. 23	X	>	o	o	>	o	o	o		
Vizepräsident WINDISCH Franz Ing., 1100 Wien, Klederinger Straße 197	X	X	o	>	o	>	o	o		
Vizepräsident HOPF Karl Ök.-Rat, 1110 Wien, Neurissenweg 6	X	X	o	o	o	o	o	o		
Kammerrat ABLEITINGER Ludwig, 1220 Wien, Krusigasse 18	X	X		X	X					
Kammerrat ANDERST Gustav, 1210 Wien, Schuchardtstraße 46	X					X	X			
Kammerrat EDLMOSER Michael Ing., 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 123	X						X	X		
Kammerrat EICHINGER Johann, 1110 Wien, Mitterweg 50	X		>	X		X		X		
Kammerrat FLICKER Martin, 1220 Wien, Ziegelhofstraße 78	X				X			X		
Kammerrat HAHNL Johann, 1233 Wien, Rößlergasse 10	X		X		X					
Kammerrat HEIDER Kurt, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 5/4/22	X									
Kammerrat HOFMANN Kurt Ök.-Rat, 1110 Wien, Haindlgasse 20	X	X		X	X		X			
Kammerrat HUBER Michaela Ing., 1190 Wien, Neustift am Walde 68	X		X				X			
Kammerrat JANDA Wilhelm, 1100 Wien, Holbeingasse 1-7/6/1/5	X				X					
Kammerrat KIERLINGER Martin Ök.-Rat, 1190 Wien, Kahlenberger Straße 20	X	X					X			
Kammerrat KLAGER Gerhard Ing., 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 12	X					X	X			
Kammerrat KÖBL Anna, 1220 Wien, Breitenlee 74	X			X	X	X				
Kammerrat PROCHAZKA Leopold Mag., 1110 Wien, Hörteingasse 44	X		X	X	X					
Kammerrat REITER Karl Ök.-Rat Ing., 1220 Wien, Breitenleer Straße 259	X	X		X		X				
Kammerrat SCHILLING Herbert DI., 1210 Wien, Langenzersdorfer Str. 54	X	X			X		>	>		
Kammerrat SCHMIDT Helmut, 1110 Wien, Neurissenweg 22	X	X						X		
Kammerrat TRUNNER Otto Ök.-Rat, 1210 Wien, Leopoldauer Platz 85	X		X			X		X		
Kammerrat WACLAWEK Leopold, 1110 Wien, Mitterweg 17	X				X			X		
Kammerrat WOCHATSCHEK Wilhelm Ing., 1100 Wien, Ada-Christen-G. 2/C/21	X				X					

Legende: > = Vorsitzender x = Mitglied des Ausschusses o = beigezogenes Mitglied

Anmerkung: Folgende Personen die nicht der Vollversammlung angehören sind den Ausschüssen als Fachexperten beigezogen:

- Ök.-Rat Hans Hiller † (Landwirtschaftsausschuss)
- Ök.-Rat Ing. Gottfried Schabbauer (Landwirtschaftsausschuss, Wein- und Obstbau)
- Ök.-Rat Elfriede Gstaltner (Bildung, Beratung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)
- Rudolf Wieselthaler (Landwirtschaftsausschuss)
- Friedrich Wallner (Landwirtschaftsausschuss)
- Ing. Michael Niedermayer (Landwirtschaftsausschuss)
- Franz Kremser (Landwirtschaftsausschuss)
- Ök.-Rat Ing. Franz Mayer (Wein- und Obstbauausschuss)
- Franz Wieselthaler (Wein- und Obstbauausschuss)
- Ök.-Rat Ernst Huber (Wein- und Obstbauausschuss)
- Ing. Kurt Schmidt (Wein- und Obstbauausschuss)
- Hans Sirbu (Wein- und Obstbauausschuss)
- Ök.-Rat Ing. Ferdinand Hengl (Wein- und Obstbauausschuss)
- Seraphine Vrbicky (Wein- und Obstbauausschuss)
- Ing. Thomas Podsednik (Wein- und Obstbauausschuss)
- Dipl.-Ing. Hermann Mooslechner (Wein- und Obstbauausschuss)
- Leopold Schippani (Gartenbauausschuss)
- Ök.-Rat Grete Nehammer (Gartenbauausschuss)

Termine der Ausschusssitzungen

Ausschuss	Termine
Gartenbau	17. Mai 2004
	15. November 2004
Land- und Forstwirtschaft	16. Juni 2004
	23. November 2004
Wein- und Obstbau	18. Februar 2004
	30. November 2004
Bildung, Beratung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	29. November 2004
Ausschuss für Rechts- und Sozialangelegenheiten	15. Juni 2004
	24. November 2004
Kontrollausschuss	Termine
	8. Juni 2004
	22. November 2004
Hauptausschuss	Termine
	9. März 2004
	14. Juni 2004
	21. September 2004
	29. November 2004
Vollversammlung	Termine
	29. Juni 2004
	9. Dezember 2004

Fachorganisationen

Die Wiener Landfrauen

Landesbäuerin	
GSTALTNER Elfriede, Ök.-Rat	Stammersdorfer Straße 28, 1210 Wien
Landesbäuerin-Stellvertreterin	
MAAD Theresia, Ök.-Rat	Oberlaaer Straße 43, 1100 Wien
Bezirksbäuerinnen	
10. Bezirk	
Bezirksbäuerin MAAD Theresia, Ök.-Rat	Oberlaaer Straße 43, 1100 Wien
Stellvertreterin KORNFELD Ilse	Liesingbachstraße 61, 1100 Wien
19. Bezirk	
Bezirksbäuerin HAUNOLD Lieselotte	Raffelspergergasse 33/2/1, 1190 Wien
21. Bezirk	
Bezirksbäuerin TRUNNER Irene	Leopoldauer Platz 85, 1210 Wien
Stellvertreterin KLEEDORFER Theresia	Stammersdorfer Straße 58, 1210 Wien
22. Bezirk	
Bezirksbäuerin FLICKER Maria	Hausfeldstraße 208, 1220 Wien
Stellvertreterin SCHÖN Luise	Franz Sillergasse 16, 1220 Wien
23. Bezirk	
Bezirksbäuerin BUBITS Kordula	Draschestraße 47, 1230 Wien
Stellvertreterin EDLMOSER Lucia	Maurer-Lange-Gasse 123, 1230 Wien
Kassierin	
SCHILK Gerlinde	Süßenbrunner Platz 14, 1220 Wien
Schriftführerin	
KORNFELD Eva	Oberlaaer Straße 56, 1100 Wien

Wiener Landjugend

Landesobmann	
WACLAWEK Leopold	Hörtengasse 101, 1110 Wien
Landesobmann-Stellvertreter	
KÖLBL Georg	Breitenlee 74, 1220 Wien
Landesleiterin	
ABLEITINGER Petra	Langobadenstraße 139, 1220 Wien
Landesleiterin-Stellvertreter	
MAYER Waltraud	Zippererstraße 1, 1110 Wien
Bezirksgruppe Simmering	
Bezirksobmann MAYER Thomas	Zippererstraße 1, 1110 Wien
Bezirksgruppe Kagran	
Bezirksobmann KÖLBL Georg	Breitenlee 74, 1220 Wien

Anerkannte Fachorganisationen der Landwirtschaftskammer Wien und deren Obmänner

Weinbauorganisation

Landesweinbauverband Wien	
MAYER Franz, Ök.-Rat Ing.	WLK, Gumpendorfer Str. 15, 1060 Wien
Weinbauverein Stammersdorf	
SCHMIDT Josef, Ing.	Stammersdorfer Straße 105, 1210 Wien
Weinbauverein Strebersdorf	
STRAUCH Friedrich Ernst, Ing.	Langenzersdorfer Straße 50, 1210 Wien
Weinbauverein Groß-Jedlersdorf	
FUCHS Kurt, Ing.	Jedlersdorfer Platz 29, 1210 Wien
Weinbauverein HeiligenStadt-Nußdorf	
SIRBU Hans	Greinergasse 39, 1190 Wien
Weinbauverein Grinzing	
HENGL Ferdinand, Ök.-Rat Ing.	Cobenzlgasse 23, 1190 Wien
Weinbauverein Siervering	
KOLLER Franz	Sieveringer Straße 269a, 1190 Wien
Weinbauverein Neustift am Walde-Salmansdorf	
HUBER Ernst, Ök.-Rat	Neustift am Walde 68, 1190 Wien
Weinbauverein Mauer	
EDLMOSER Karl-Heinz	Maurer Lange Gasse 123, 1238 Wien
Weinbauverein Oberlaa	
WIESELTHALER Franz	Oberlaaer Straße 71, 1100 Wien
Wiener Weinsiegel-Verband	
MAYER Franz, Ök.-Rat Ing.	WLK, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien
Weinverband Vienna Classic Weingüter	
MAYER Franz, Ök.-Rat Ing.	WLK, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien
Verband der Weinhauer Wiens	
VRBICKY Seraphine, Obfrau	Immengasse 25/27, 1210 Wien

Landwirtschaftsorganisationen

Landwirtschaftliches Casino Stammersdorf	
SCHMIDT Josef	Stammersdorfer Straße 105, 1210 Wien
Landwirtschaftliches Casino Leopoldau	
WALLNER Friedrich	Leopoldauer Platz 78, 1210 Wien
Landwirtschaftliches Casino Donaustadt	
NIEDERMAYER Michael, Ing.	Breitenleer Straße 251, 1220 Wien
Landwirtschaftliches Casiono Oberlaa	
WIESELTHALER Rudolf	Liesingbachstraße 221, 1100

Gartenbauorganisationen

Die Wiener Gärtner - Landesgartenbauvereinigung Wien	
ABLEITINGER Ludwig, Kammerrat	Haidestraße 22, 1110 Wien
Bezirksgruppe Erlaa	
TITZ Herbert, Ök.-Rat	Erlaaer Straße 95, 1233 Wien
Bezirksgruppe Hietzing	
HITZLER Karl	Kirchfeldgasse 78, 1120 Wien
Bezirksgruppe Kagran-Donaustadt	
KAINZ Johann	Seefeldergasse 18, 1220 Wien
Bezirksgruppe Kaiser-Ebersdorf	
HOBIGER Johann	Haindlgasse 21, 1110 Wien
Bezirksgruppe Simmering	
ROSSMANN Josef	Haidestraße 456, 1110 Wien
Bezirksgruppe Währing-Döbling	
ORTMANN Günter	Greinergasse 22, 1190 Wien
Verband der Erwerbsgärtner Wiens	
EICHINGER Johann, Kammerrat	Mitterweg 50, 1110 Wien
Marktgemeinschaft Blumengroßmarkt	
JEDLETZBERGER Herbert, Obmann	Haidestraße 22, 1110 Wien

Sonstige anerkannte Fachorganisationen

Landesverband für Bienenzucht Wien	
FLEISCHMANN Klaus, Präsident	Georg-Coch-Platz 3, 1010 Wien
Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter	
MAYER Manfred, Univ.Prof.Dr.	Verbandssitz: Herrensteiner Straße 68, 2560 Berndorf
Verband der Lipizzanerzüchter in Österreich	
REITER Karl, Präsident	Steiningergasse 43, 1120 Wien
Wiener Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen	
MÜHLAUER Gerhard, Obmann	Verbandssitz: Lainzer Straße 87, 1130 Wien



landwirtschaftskammer
wien

Landwirtschaftskammer
Wien
A-1060 Wien,
Gumpendorfer Straße 15
T: +43/(0)1/587 95 28
F: +43/(0)1/587 95 28-21
office@lk-wien.at